

Anleitung: Sammelform-Automatisierung nach Mediengröße mit Fiery Impose



Anleitung: Sammelform-Automatisierung nach Mediengröße mit Fiery Impose

Funktionsübersicht

Beim Druck mit Sammelformen werden mehrere kleinere Bilder zusammen auf einem größeren Bogen platziert, um die Bogenfläche optimal auszunutzen. Auf diese Weise werden in der Regel z. B. Visiten-, Post- und Eintrittskarten gedruckt.

Üblicherweise erstellt der Anwender eine Schablone für ein bestimmtes Produkt und eine bestimmte Mediengröße. Für jedes neue Produkt muss die Druckerei eine neue Schablone für jede Mediengröße erstellen, die für diesen Produkttyp zur Verfügung steht.

Mit der neuen Funktion zur Erstellung von Sammelformen in Fiery Impose hingegen kann dieselbe Druckerei die Anzahl der benötigten Schablonen auf fünf reduzieren: eine pro Mediengröße. So müssen lediglich fünf Automatisierungswflows für die künftige Auftragsautomatisierung betreut werden. Fiery Impose berechnet anhand des im Dokument festgelegten Endformatrahmens und der Größe des gewünschten Druckmediums im Handumdrehen das optimale Layout (Nutzen und Ausrichtung).

Mithilfe dieser Funktion erstellte Ausschießschablonen können in Servervorgaben, Auftragseigenschaften, Virtuellen Druckern, Fiery Hot Folders und Fiery JobFlow-Workflows verwendet werden.

Zielsetzung

- Erstellen eines Sammelformlayouts für eine bestimmte Mediengröße
- Erstellen einer Ausschießschablone
- Anwenden der Ausschießschablone auf einen überwachten Ordner
- Übergeben eines Sammelformauftrags mittels überwachtem Ordner

Zusätzliche Ressourcen

Zusätzliche Software-Downloads, Schulungsunterlagen und weitere Informationen finden Sie unter [Fiery Online-Ressourcen](#).

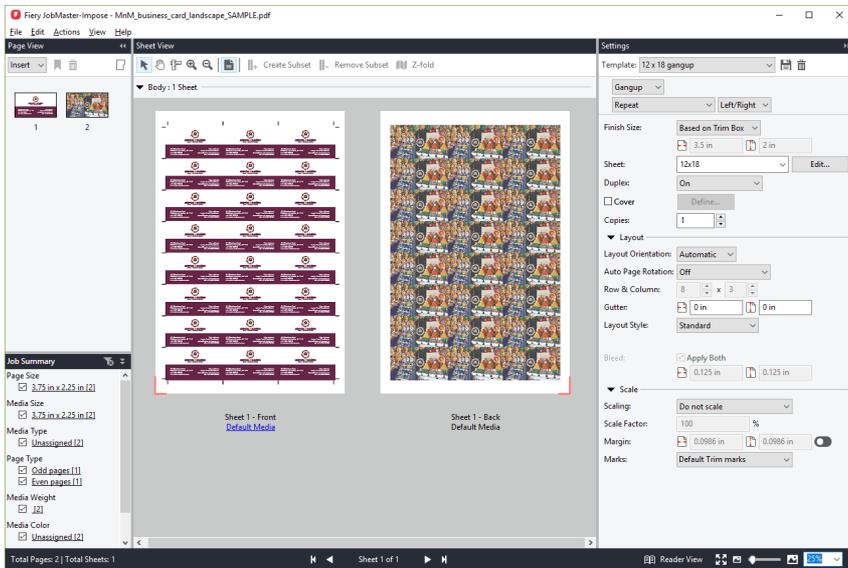
Vorbereitung

- Öffnen Sie Fiery Command WorkStation® 6 (oder eine neuere Version) und stellen Sie sich mit mindestens einem Fiery Server, auf dem Fiery FS350 / FS350 Pro ausgeführt wird.

- Aktivieren Sie die Fiery Impose-Lizenz auf dem Computer, auf dem Fiery Command WorkStation installiert ist. Fiery Impose kann entweder vollständig lizenziert oder im Testmodus betrieben werden.
 - Unter folgendem Link können Sie die kostenlose 30-Tage-Testversion von Fiery Impose anfordern: <http://fiery.efi.com/impose/freetrial30>
 - Legen Sie die Beispieldatei **MnM_business_card_landscape_SAMPLE.pdf** in der Warteschlange „ANGEHALTEN“ auf dem Fiery Server ab. Ziehen Sie die Datei dazu in Command WorkStation in die Auftragsliste „ANGEHALTEN“ oder verwenden Sie alternativ die Menüoption „Auftrag importieren“ in Command WorkStation.
 - Auf dem Client muss Fiery Hot Folders installiert sein. Fiery Hot Folders wird bei der Installation von Fiery Command WorkStation standardmäßig mit installiert.
 - Kopieren Sie die Dateien **MnM_business_card_potrait_SAMPLE.pdf** und **MnM_postcard_SAMPLE.pdf** auf Ihren Desktop.
 - Vergewissern Sie sich, dass der Drucker und der Fiery Server kalibriert sind, bevor Sie Aufträge drucken.

Erforderliche Lizenzen für die Endgröße „Auf Basis des Endformatrahmens“:

- Eine Lizenz für Fiery Impose ist grundsätzlich dort erforderlich, wo die Ausschießschablone erstellt wird.
- Bedingungen für die Verwendung einer Ausschießschablone:
 - Fiery Hot Folders und Fiery JobFlow erfordern das Vorhandensein einer Lizenz für Fiery Impose auf dem Client-Computer.
 - Für Virtuelle Drucker, Servervorgaben und Auftragseigenschaften ist eine Lizenz für Fiery Impose auf dem Fiery Server erforderlich (nur FS350 Pro und neuere Versionen).



Erstellung eines Sammelformlayouts für eine bestimmte Mediengröße

In diesem Abschnitt definieren Sie ein Ausschießschema und erstellen ein Sammelformlayout für den Druck eines Endprodukts, z. B. von Visitenkarten, bei maximaler Ausnutzung der Bogenfläche. Diese Einstellungen können Sie dann als Ausschießschablone speichern und für andere Produkte wie Post- und Eintrittskarten verwenden.

1. Wählen Sie zunächst in Command WorkStation in der Auftragsliste „ANGEHALTEN“ die Datei **MnM_business_card_landscape_SAMPLE.pdf** aus und klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf, um **Impose...** auszuwählen.
2. Fiery Impose öffnet sich und zeigt Ihnen eine Vorschau der Visitenkarte an.
3. Wählen Sie im Bereich „Einstellungen“ im Layoutmenü **Normal** aus und ändern Sie es in **Sammelform** um.
4. Ändern Sie als nächstes den Sammelformtyp von **Einmal** in **Mehrmals** um.
5. Damit Fiery Impose die Bogenausnutzung für die gewählte Mediengröße maximieren kann, wählen Sie im Menü **Endgröße** die Option **Auf Basis des Endformatrahmens** aus. Sie werden darauf hingewiesen, dass beim Ändern der Endgröße die Randanschnittwerte zurückgesetzt werden. Klicken Sie auf „OK“, um das Fenster zu schließen und mit der Bearbeitung des Layouts fortzufahren.
6. Bestimmen Sie als nächstes die Bogengröße für den Druck des Sammelformlayouts, z. B. **12 x 18** oder **SRA3**. Bestimmen Sie die gewünschte Mediengröße.
7. Die Felder „Layoutausrichtung“ und „Zeile & Spalte“ werden automatisch bestimmt, um die Bogenausnutzung zu maximieren. Die Vorschau zeigt automatisch das Sammelformlayout an.
8. Um beide Seiten des Bogens zu bedrucken, wählen Sie im Feld „Duplex“ die entsprechende Einstellung aus. Wählen Sie für dieses Beispiel **Ein**. Je nachdem, welchen Fiery-gesteuerten Drucker Sie verwenden, können hier verschiedene Duplex-Optionen zur Verfügung stehen.
9. Fügen Sie als nächstes Schnittmarken hinzu, anhand derer das Produkt auf seine Endgröße zugeschnitten wird. Wählen Sie dazu im Feld **Marken** die Option **Definieren**.

10. Klicken Sie dann im **Marken**-Fenster auf **Schnittmarken drucken**.
11. Sie können den Schnittmarkenstil, die horizontale Länge, die vertikale Länge sowie Strichart, -stärke und -farbe nach eigenem Wunsch definieren. Falls es für Ihren Weiterverarbeitungsworkflow erforderlich ist, können die Marken auch versetzt werden. Verwenden Sie für diese Übung die Standardeinstellung für die Schnittmarken.
12. Wenn Sie sicherstellen möchten, dass die Schnittmarken während der Weiterverarbeitung vollständig entfernt werden, wählen Sie **Marke nur auf Vorderseite drucken**.
13. Wenn Sie eine Markenvorgabe erstellen möchten, die später über das Marken-Menü auch auf andere Ausschießschemata angewendet werden kann, klicken Sie auf das Speichern-Symbol neben dem Menü **Vorgabe**.
14. Geben Sie im Fenster **Vorgabe speichern** einen aussagekräftigen Namen für die Schnittmarkenvorgabe ein. Geben Sie für dieses Beispiel **Standardschnittmarken** ein und klicken Sie auf **OK**.
15. Sobald die Schnittmarken definiert wurden, klicken Sie auf **OK**, um das Schnittmarkenfenster zu schließen.
16. Die Vorschau zeigt nun das Layout mit den hinzugefügten Schnittmarken an.

Jetzt ist das Sammelformlayout fertig. Im nächsten Abschnitt lernen Sie, das Layout als Schablone abzuspeichern, die dann über eine Lösung zur Workflowautomatisierung wie Fiery Hot Folders angewendet werden kann.

Erstellung einer Ausschießschablone

In diesem Abschnitt erstellen Sie eine Ausschießschablone, die für jedes Sammelformlayout für die gewählte Mediengröße verwendet werden kann. Gespeichert wird hierbei nur die Schablone. Das Layout wird nicht gespeichert, da gezeigt werden soll, wie die Verwendung einer Workflow-Automatisierungslösung funktioniert, die das Sammelformlayout automatisch auf die definierte Mediengröße anwendet.

1. Klicken Sie im Bereich **Einstellungen** des Impose-Fensters auf das Speichern-Symbol, um eine Fiery Impose-Schablone anzulegen.
2. Geben Sie im nun geöffneten Speichern-Dialogfenster einen aussagekräftigen Namen für die Ausschießschablone ein. Geben Sie für dieses Beispiel entweder **Sammelform 12 x 18** oder **Sammelform SRA3** ein, je nachdem, welche Mediengröße Sie ursprünglich für das Layout ausgewählt haben.
3. Klicken Sie auf **OK**, um das Schablonen-Fenster zu schließen.
4. Im Menü „Schablone“ wird nun der Name angezeigt.
5. Da die Schablone jetzt gespeichert ist, klicken Sie oben rechts in der Ecke auf das **X**.
6. Ziel dieser Übung ist die Erstellung einer Schablone, die auf einen überwachten Ordner angewendet wird.
7. Klicken Sie auf **Nein**, um Impose ohne Speichern des Layouts zu schließen.

Die Ausschießschablone wurde gespeichert und kann nun über die Auftragseigenschaften, Fiery Hot Folders und Fiery JobFlow auf Aufträge angewendet werden. Im nächsten Abschnitt lernen Sie, die Ausschießschablone einem überwachten Ordner zuzuweisen.

Anwendung der Ausschießschablone auf einen überwachten Ordner

In diesem Abschnitt wenden Sie die Ausschießschablone auf einen überwachten Ordner an, um die Übergabe von Sammelformaufträgen zu automatisieren.

1. Minimieren Sie das Fenster von Fiery Command WorkStation.
2. Machen Sie auf dem Desktop einen Doppelklick auf die Anwendung Fiery Hot Folders.
3. Klicken Sie zum Erstellen eines neuen überwachten Ordners in der Symbolleiste auf „+ Neu...“.
4. Geben Sie einen aussagekräftigen Namen für den überwachten Ordner ein. Auf diese Weise können Sie leicht erkennen, welche Aktionen auf Aufträge angewendet werden, die mit diesem überwachten Ordner übergeben werden. Geben Sie für dieses Beispiel entweder „Sammelform 12 x 18“ oder „Sammelform SRA3“ ein, je nachdem, welche Mediengröße Sie ursprünglich für das Layout ausgewählt haben.
5. Wählen Sie als nächstes das Verzeichnis für den überwachten Ordner aus. In diesen ziehen Sie später die Dateien, die an den Fiery-gesteuerten Drucker übergeben werden sollen. Standardmäßig wird der überwachte Ordner auf dem Desktop abgelegt. Verwenden Sie für diese Übung die Standardeinstellung.
6. Klicken Sie neben dem Feld „Servername“ auf „Auswählen“, um zu bestimmen, an welchen Fiery Server die übergebenen Aufträge aus dem überwachten Ordner gesendet werden sollen.
7. Sie können im Fenster „Mit Server verbinden“ entweder den Namen des Fiery Server oder die TCP/IP-Adresse eingeben oder Sie klicken auf das Suchen-Symbol, um sich eine Liste der im Netzwerk vorhandenen Fiery Server anzeigen zu lassen. Klicken Sie nach Auswahl des Servers auf „Verbinden“. Der Fiery Server wird nun im Feld „Servername“ angezeigt.
8. Öffnen Sie als nächstes das Menü „Auftragsaktion“, um zu bestimmen, wie der Fiery Server mit den vom überwachten Ordner übergebenen Aufträgen verfahren soll. Zur Wahl stehen die Optionen „Drucken“, „Direkt“, „Halten“, „Drucken und halten“, „Verarbeiten und halten“, „Drucken und löschen“ sowie „Proof-Ausgabe“. Detaillierte Angaben zu jeder Einstellung finden Sie in der Onlinehilfe. Wählen Sie für diese Übung die Auftragsaktion „Verarbeiten und halten“. Hierdurch wird die Datei verarbeitet und dann in der Auftragsliste „Angehalten“ aufbewahrt. So kann der Auftrag vor dem Druck in der Vorschau angesehen werden.
9. Öffnen Sie das Menü „Auftragseigenschaften“ und klicken Sie auf „Definieren...“, um die zuvor von Ihnen erstellte Ausschießschablone anzuwenden.
10. Navigieren Sie im nun geöffneten Auftragseigenschaften-Fenster zur Registerkarte „Layout“.
11. Klicken Sie auf die Optionsschaltfläche „Impose“.
12. Navigieren Sie auf der Layout-Registerkarte zum Menü „Schablonen“ und wählen Sie die zuvor von Ihnen erstellte, eigene Schablone aus. Nehmen Sie für die Übung entweder „Sammelform 12 x 18“ oder „Sammelform SRA3“.
13. Klicken Sie auf OK, um diese Auftragseigenschaften anzuwenden und zum Fenster für die Einrichtung des überwachten Ordners zurückzukehren.
14. Klicken Sie abschließend auf OK, um den überwachten Ordner anzulegen und ihn auf dem Desktop Ihres Computers zu veröffentlichen.

Dokumente jeder Größe, die im überwachten Ordner abgelegt werden, werden an den Fiery Server gesendet. Hierbei wird ein Sammelform-Ausschießschema angewendet und automatisch die für die maximale Ausnutzung der Druckbogenfläche optimale Anzahl von Zeilen und Spalten berechnet. Im nächsten Abschnitt werden Sie zwei Dokumente unterschiedlicher Größe an den überwachten Ordner übergeben.

Übergabe von Sammelformaufträgen mittels überwachtem Ordner

In diesem Abschnitt übergeben Sie zwei Dokumente unterschiedlicher Größe. Dies soll zeigen, wie die Sammelform-Automatisierung nach Mediengröße funktioniert.

1. Minimieren Sie das Fenster von Fiery Hot Folders.
2. Navigieren Sie zu der Datei „MnM_business_card_portrait_SAMPLE.pdf“.
3. Halten Sie die Strg-Taste auf Ihrer Tastatur gedrückt und ziehen Sie dabei die Datei in den überwachten Ordner „Sammelform 12 x 18“ oder „Sammelform SRA3“. Auf diese Weise wird eine Kopie der Datei übergeben und gleichzeitig die Originaldatei an Ort und Stelle belassen.
4. Die Datei wird an den Fiery Server übergeben, die Ausschießschablone wird angewendet, der Auftrag wird verarbeitet und schließlich in der Liste „Angehalten“ aufgeführt.
5. Wechseln Sie in das Fenster von Command WorkStation, um sich die Vorschau des Auftrags anzusehen.
6. Wählen Sie den Auftrag „MnM_business_card_portrait_SAMPLE.pdf.dbp“ oben in der Liste „Angehalten“ aus. Auf der rechten Seite des Bildschirms von Fiery Command WorkStation wird im Vorschau-Fenster eine Vorschau des Ausschießlayouts angezeigt.
7. Wenn Sie den Auftrag in einem größeren Fenster ansehen möchten, öffnen Sie die „Fiery Vorschau“, indem Sie mit der rechten Maustaste auf den Auftrag klicken und **Vorschau...** auswählen.
8. In der Vorschau des Visitenkartenauftrags sehen Sie ein Sammelformlayout mit 3 Zeilen und 8 Spalten sowie Schnittmarken auf einem Bogen des Formats 12 x 18 oder SRA3.
9. Schließen Sie das Vorschau-Fenster.
10. Schießen Sie als nächstes einen Auftrag mit einer anderen Größe aus: eine Postkarte.
11. Minimieren Sie das Fenster von Command WorkStation.
12. Navigieren Sie auf dem Desktop zu der Datei „MnM_postcard_SAMPLE.pdf“ und ziehen Sie sie bei gedrückter Strg-Taste in den überwachten Ordner „Sammelform 12 x 18“ oder „Sammelform SRA3“. Auf diese Weise wird eine Kopie der Datei übergeben und gleichzeitig die Originaldatei an Ort und Stelle belassen.
13. Die Datei wird an den Fiery Server übergeben, die Ausschießschablone wird angewendet, der Auftrag wird verarbeitet und schließlich in der Liste „Angehalten“ aufgeführt.
14. Wechseln Sie in das Fenster von Command WorkStation, um sich die Vorschau des Auftrags anzusehen.
15. Wählen Sie den Auftrag „MnM_postcard_SAMPLE.pdf.dbp“ oben in der Liste „Angehalten“ aus. Auf der rechten Seite des Bildschirms von Fiery Command WorkStation wird im Vorschau-Fenster eine Vorschau des Ausschießlayouts angezeigt.
16. Wenn Sie den Auftrag in einem größeren Fenster ansehen möchten, öffnen Sie die „Fiery Vorschau“, indem Sie mit der rechten Maustaste auf den Auftrag klicken und **Vorschau...** auswählen.
17. In der Vorschau des Postkartenauftrags sehen Sie ein Sammelformlayout mit 2 Zeilen und 4 Spalten sowie Schnittmarken auf einem Bogen des Formats 12 x 18 oder SRA3.

In dieser Übung haben Sie Folgendes gemeistert:

- Erstellen einer Ausschießschablone, die die neue Fiery Impose-Funktion „Auf Basis des Endformatrahmens“ verwendet;
- Erstellen eines überwachten Ordners für die Anwendung der Ausschießschablone;
- Übergabe zweier Dokumente unterschiedlicher Größe mittels überwachtem Ordner, um automatisch das Sammelformlayout zu drucken, das die Bogenfläche für jedes Dokument optimal ausnutzt.



EFI fuels success.

We develop breakthrough technologies for the manufacturing of signage, packaging, textiles, ceramic tiles, and personalized documents, with a wide range of printers, inks, digital front ends, and a comprehensive business and production workflow suite that transforms and streamlines the entire production process, increasing your competitiveness and boosting productivity. Visit www.efi.com or call 650-357-3500 for more information.



Nothing herein should be construed as a warranty in addition to the express warranty statement provided with EFI products and services.

The APPS logo, AutoCal, Auto-Count, Balance, BESTColor, BioVu, BioWare, ColorPASS, Colorproof, ColorWise, Command WorkStation, CopyNet, Cretachrom, Cretaprint, the Cretaprint logo, Cretaprinter, Cretaroller, Digital StoreFront, DirectSmile, DocBuilder, DocBuilder Pro, DockNet, DocStream, DSFdesign Studio, Dynamic Wedge, EDOX, EFI, the EFI logo, Electronics For Imaging, Entrac, EPCount, EPhoto, ERegister, EPStatus, Estimate, ExpressPay, FabriVU, Fast-4, Fiery, the Fiery logo, Fiery Driven, the Fiery Driven logo, Fiery JobFlow, Fiery JobMaster, Fiery Link, Fiery Navigator, Fiery Prints, the Fiery Prints logo, Fiery Spark, FreeForm, Hagen, Inkintensity, Inkware, LapNet, Logic, Metrix, MicroPress, MiniNet, Monarch, OneFlow, Pace, Pecas, Pecas Vision, PhotoXposure, PressVu, Printcafe, PrinterSite, PrintFlow, PrintMe, the PrintMe logo, PrintSmith, PrintSmith Site, PrintStream, Print to Win, Prograph, PSI, PSI Flexo, Radius, Remoteproof, RIPChips, RIP-While-Print, Screenproof, SendMe, Sincolor, Splash, Spot-On, TrackNet, UltraPress, UltraTex, UltraVu, UV Series 50, VisualCal, VUTEk, the VUTEk logo, and WebTools are trademarks of Electronics For Imaging, Inc. and/or its wholly owned subsidiaries in the U.S. and/or certain other countries.

All other terms and product names may be trademarks or registered trademarks of their respective owners, and are hereby acknowledged.